



Stadionschule im Weser Stadion 18. Und 19. Juni 2019

Im Stadtteil Huchting gibt es seit mehreren Jahren die Kooperationsgruppe „Berufsorientierung Huchting“ (BO-Huchting). Die Arbeitsgruppe setzt sich aus den Institutionen „Jugend stärken im Quartier“ (Caritas Bremen-Nord), dem Jugendfreizeitheim- Huchting (Outlaw gGmbH), Mitarbeiter*innen des Jugendbüros der Roland zu Bremen Oberschule und dem „Team Huchting“ des VAJA e.V. zusammen. Gemeinsam wird das Thema „Übergang Schule- Beruf“ in unterschiedlichen Facetten bearbeitet, Ressourcen gebündelt und Konzepte erarbeitet.

Ziel der Arbeitsgruppe ist die Unterstützung von Huchtinger Jugendlichen beim Übergang Schule-Beruf/Ausbildung.

Durch gute Kontakte zum Fan- Projekt Bremen kam die Idee auf, mit Huchtinger Jugendlichen das Projekt „Stadionschule im Weserstadion“ zu absolvieren und so den Jugendlichen neue Perspektiven aufzuzeigen. Die Idee der „Stadionschule“ ist es, in einem neuen Lernumfeld (in Räumlichkeiten des Weserstadions) verschiedene (Ausbildungs-) Berufe aufzuzeigen, die in verschiedener Form mit Werder Bremen kooperieren und Ausbildungsplätze vergeben. Außerdem werden Themen wie Vorurteile, Mobbing oder Diskriminierung mit den Jugendlichen besprochen und diskutiert. All dies findet im Weser Stadion statt und das Thema „Fußball“ kommt natürlich auch nicht zu kurz.

An zwei Vormittagen nahmen insgesamt 17 Mädchen und Jungen am Projekt teil, sie wurden für diese Zeit vom normalen Unterricht befreit.

Am ersten Tag startete die Gruppe mit einer Stadionführung.

Im Laufe des Vormittages wurden die Themen Vorurteile und Diskriminierung mit einer Mitarbeiterin des Fanprojektes bearbeitet. „Wo kommen Vorurteile her, bin ich selbst schon einmal diskriminiert worden?“ Die Jugendlichen konnten sich hier einbringen und diskutieren.

Am zweiten Tag wurden die Jugendlichen in drei Gruppen aufgeteilt, um im Rotationsverfahren das Reha- Zentrum Bremen, die Sparkasse Bremen sowie das Aus- und Fortbildungszentrum für den öffentlichen Dienst kennenzulernen. Die Arbeitgeber stellen ihre Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten vor, die Jugendlichen konnten Fragen stellen und sich über die verschiedenen Ausbildungsberufe direkt bei Auszubildenden der Firmen erkundigen.

Zum Schluss des zweiten Tages sollte noch ein Interview mit einem Jugendspieler der U 19 von Werder Bremen stattfinden. Das fiel leider wegen Krankheit des Spielers aus.

An zwei Tagen haben uns die Mitarbeiter*innen des Fanprojektes Bremen ein spannendes und informatives Programm präsentiert. Für die Jugendlichen war es eine neue Erfahrung, einen anderen „Unterricht“ an einem Ort wie das Weserstadion zu erfahren. Sie hatten die Möglichkeit Informationen von verschiedenen Arbeitsfeldern und Ausbildungsberufen zu bekommen und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen und darüber zu diskutieren.

